Niederschrift über die **17. Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legis - laturperiode 2011 – 2016 **am 28. Oktober 2013** im Historischen Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher	Karl Stehl
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Franz -Wilfried Michels
	Hans-Gerhard Gatzweiler
	Horst Bätz

Magistrat:

Bürgermeister	Thomas Groll
Erster Stadtrat	Werner Kappel
Stadträte	Wilfried Kritzler
	Karl Eugen Ramb
	Manfred Schmitz

Stadtverordnete der CDU – Fraktion	Wolfram Ellenberg
	Walter Schmitt
	Klaus Schwalm
	Jan von Holten
	Volker Zinser
	Joachim Rausch
	Bernd Malkus
	Hans-Dieter Georgi
Stadtverordnete der SPD-Fraktion	Georg Metz
	Jörg Grasse
	Karlheinz Kurz
	Karl-Heinz Waschkowitz
	Thomas Horn
	Anita Ochs
	Björn Wolfig
	Thomas Ripken
Stadtverordnete der FWG-Fraktion	Corina Krüger

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengsberg	Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Stadtteil Speckswinkel	Siehe Stadtverordnetenvorsteher
Stadtteil Momberg	Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Stadtteil Neustadt	Klaus Groll

Schriftführer: Norbert Gies

Presse: Herr Wieber, Mitteilungsblatt
Herr Rinde, Oberhessische Presse

Abwesend:

Magistrat	Ella Milewski
Stadtverordnete der CDU-Fraktion:	Michael Dippel
	Gerhard Heinmöller
Stadtverordnete der SPD-Fraktion:	Reiner Bieker
	Markus Stern
Stadtverordnete der FWG-Fraktion	

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.25 Uhr

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl eröffnet die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011-2016 im Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz, um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Thomas Groll, die Herren Stadträte, den Ortsbeiratsvorsitzenden des Stadtteiles Neustadt, Herrn Klaus Groll, und die Vertreter der heimischen Presse, sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl übermittelt den Damen und Herren der Versammlung sowie des Magistrates, die in der Zeit seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern konnten, die Glückwünsche des Hauses.

Top 2 Niederschrift

2.1 Niederschrift über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2011 - 2016 am 22. August 2013; <u>hier:</u> Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2013 im Dorfgemeinschaftshaus Momberg stattfindet und sich daran das alljährliche gemeinsame Essen anschließen soll.

3.2 Mitteilungen des Magistrates

3.2.1 Herr Bürgermeister Groll weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung eine Liste in Umlauf gegeben wird, in die er bittet, die Mail-Adressen einzutragen. In welcher Form diese zukünftig für Einladungen, Informationen usw. genutzt werden könnten, soll mit dem Stadtverordnetenvorsteher und den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden.

3.2.2 Herr Bürgermeister Groll kündigt den Terminplan für die Sitzungen im Jahre 2014 an. Er geht davon aus, dass dieser Mitte/Ende November 2013 zur Verfügung gestellt wird.

3.2.3 Herr Bürgermeister Groll setzt die Stadtverordnetenversammlung über die Budgetüberschreitung bei Produkt Nr. 57310 „Zollhof", Beschaffung von Heizöl, in Höhe von 2.230,74 **€**, in Kenntnis.

3.2.4 Herr Bürgermeister Groll informiert, dass von den Überlegungen einer örtlichen Energiegenossenschaft Abstand genommen wurde. Man prüfe die Zusammenarbeit mit der im Vogelsbergkreis bestehenden Energiegenossenschaft. Erste Kontakte haben stattgefunden. Herr Bürgermeister Groll geht davon aus, dass die Grundlagen so weit geklärt werden können, dass ein Grundsatzbeschluss und die Abstimmung des weiteren Vorgehens in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2013 erfolgen kann.

3.3 Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist

Herr Wolfram Ellenberg hat als Vertreter des Stadtverordneten Metz an Gremiensitzungen des Zweckverbandes Mittelhessische Abwasserwerke teilgenommen. Er berichtet aus Anlagenbesichtigungen sowie der Sitzung der Verbandsversammlung.

Top 4 Fragestunde

4.1 Anfragen - schriftlich

Es liegen keine Anfragen vor.

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

Es werden keine Fragen aus aktuellem Anlass gestellt.

Top 5 Große Anfragen

Es liegen keine großen Anfragen vor.

Top 6 Anträge – alt -

Es liegen keine Anträge – alt - vor.

Top 7 Anträge – neu -

Es liegen keine Anträge – neu – vor.

Top 8 Magistratsvorlagen – alt -

8.1 Magistratsvorlage Nr. 84 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 27. Juni 2013, betreffend Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl ruft den Tagesordnungspunkt auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Er berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Magistratsvorlage in seiner Sitzung am 23. Oktober 2013 beraten habe und einstimmig die Annahme empfehle.

Zur Abstimmung gestellt, beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

8.2 Magistratsvorlage Nr. 92 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 01. August 2013, betreffend Neufassung der kommunalen Vereinsförderrichtlinien

Nach Aufruf durch den Stadtverordnetenvorsteher ergeben sich keine Wortmeldungen. Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl trägt vor, dass der Jugend- und Sozialausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss in ihren Sitzungen am 23. Oktober 2013 die Vorlage beraten und beide Ausschüsse einstimmig die Annahme beschlossen haben.

In der abschließenden Abstimmung beschließen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top 9 Magistratsvorlagen – neu -

9.1 Magistratsvorlage Nr. 93 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 02. Oktober 2013, betreffend Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); <u>hier:</u> Bebauungsplan Nr. 26 „Ringstraße/Töpferweg", Neustadt

Nachdem sich nach Aufruf durch den Stadtverordnetenvorsteher keine Wortmeldungen ergeben, berichtet dieser über die Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 23. Oktober 2013. Der Ausschuss hat über die Punkte 1-4 der Vorlage getrennt abgestimmt und jeweils die Annahme empfohlen.

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Stehl über die Punkte 1-4 der Vorlage getrennt abstimmen. Alle Einzelpunkte werden durch die Stadtverordnetenversammlung einstimmig angenommen.

9.2 Magistratsvorlage Nr. 94 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 09. Oktober 2013, betreffend Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Neustadt (Hessen) über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Neustadt (Hessen); <u>hier:</u> Einbringung

Die Magistratsvorlage wird eingebracht. Dazu spricht Bürgermeister Groll. In Beantwortung einer Frage im Haupt- und Finanzausschuss legt er dar, dass die Mehreinnahmen jährlich ca. 15.000,-- **€** betragen. Weiterhin informiert er, dass für das erweiterte Betreuungsangebot von 15.00 – 16.00 Uhr bisher nur eine Anmeldung vorliegt. Soweit nicht weitere Anmeldungen eingehen, kann das Angebot nicht umgesetzt werden.

9.3 Magistratsvorlage Nr. 95 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 09. Oktober 2013, betreffend Prioritätenliste innerörtlicher Straßenbau 2014-2019

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl ruft den Tagesordnungspunkt auf. Zur Vorlage spricht Herr Bürgermeister Groll und kündigt eine kurzfristige Veröffentlichung der Prioritätenliste an.

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl berichtet, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten in seiner Sitzung am 23. Oktober 2013 die Vorlage beraten und einstimmig Annahmeempfehlung gegeben habe.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme der Magistratsvorlage einstimmig.

9.4 Magistratsvorlage Nr. 96 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 02. Oktober 2013, betreffend „Haus der Begegnung“ Überplanmäßige Auszahlung für eine Begutachtung des „Hauses der Begegnung“ zur Sicherstellung des weiteren Betriebes und dem Aufzeigen von hierzu rechtlich und technisch erforderlichen Sanierungsschritten – Brandschutz

Aus der Versammlung ergeben sich keine Wortmeldungen, nachdem Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl die Vorlage aufgerufen hat. Er berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie im Haupt- und Finanzausschuss am 23. Oktober 2013. Beide Ausschüsse empfehlen einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top 10 Verschiedenes
Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

35279 Neustadt (Hessen), den 31. Oktober 2013

Karl Stehl	Norbert Gies
Stadtverordnetenvorsteher	Schriftführer